

D. VERFAHRENSVERMERKE

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2a Abs.6 BBauG vom <sup>3.6.1986</sup> 20.8.1986 ..... bis <sup>3.7.1986</sup> 22.9.1986 ..... im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld öffentlich ausgelegt .

Karlsfeld, den 23.9.1986 .....

( Siegel )



*[Handwritten Signature]*  
.....  
( 1. Bürgermeister )

2. Die Gemeinde Karlsfeld hat mit Beschluß des Gemeinderats vom 23.10.1986 ..... den Bebauungsplan gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Karlsfeld, den 24.10.1986 .....

( Siegel )



*[Handwritten Signature]*  
.....  
( 1. Bürgermeister )

- ~~3. Das Landratsamt Dachau hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom ..... Nr. .... gem. § 11 BBauG in Verbindung mit § 3 Delegationsverordnung i.d.F. vom 4.7.1978 genehmigt.~~

~~Dachau, den .....~~

4. Der genehmigte Bebauungsplan wird mit der Begründung ab 18.3.1987 ..... zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld gem. § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Bereithaltung sind am 18.3.1987 ..... ortsüblich durch Anschlag an der Bekanntmachungstafel bekannt gemacht worden.  
Der Bebauungsplan <sup>wird</sup> ~~ist~~ damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Karlsfeld, den 19.3.1987 .....

( Siegel )



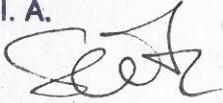
*[Handwritten Signature]*  
.....  
( 1. Bürgermeister )

Dieser Bebauungsplan wurde vom Landratsamt Dachau mit Bescheid vom 02.03.1987 Nr. 40/610-4/3 K (43/85) nach § 11 BBauauG i. V. m. § 2 der Zuständigkeitsverordnung zum Bundesbaugesetz und Städtebauförderungsgesetz - ZustVBBauG / StBauFG - i. d. F. vom 06.07.1982 (GVBl s. 450) genehmigt.

Dachau, den 11.05.1987

Landratsamt Dachau

I. A.



Seitz  
Oberregierungsrätin

